





 Musikanten der MK - Inzing um 1900





Musikkapelle
Telfs
1909 beim
Umzug in
Innsbruck





Musikkapelle
 Pfaffenhofen
 in der
 neuen Tracht
 1910





Musikbund Oberinntal gegründet am 12. Juni 1910 in Telfs Johann Neuner Kapellmeister in Pfaffenhofen, erster Obmann des Oberinntaler Musikbundes





 Alois Pöham, Kapellmeister in Telfs
 (Besitzer des Gasthofs
 Hohe Munde)
 erster Bundeskapellmeister
 des Oberinntaler
 Musikbundes





- 1923 die T\u00e4tigkeit des Oberinntaler Musikbundes wird wieder aufgenommen
- Adolf Ladurner, Lehrer in Flaurling, Bundesobmann von 1923 bis zur Auflösung 1938





Ignaz Rangger,
 Kapellmeister in Zirl,
 wird 1923 zum
 Bundeskapellmeister
 des Oberinntaler
 Musikbundes gewählt





Alois Pöham wird am
 1. Juni 1924 zum
 Ehrenbundes kapellmeister ernannt





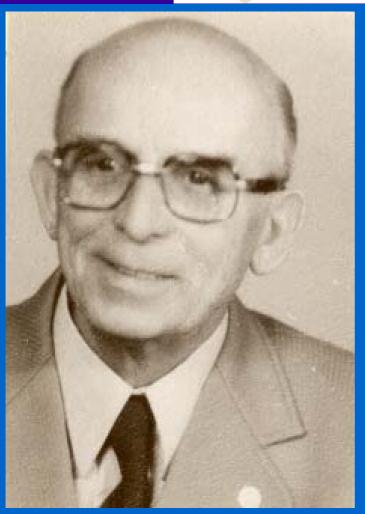
- 100-Jahr-Jubiläum
   1923 in Inzing
- Großer Festumzug
   16 Musikkapellen aus dem Oberland nehmen daran teil





- 100-Jahr-Jubiläum
   1923 in Inzing
- Die Gründung eines
   Bundes für das gesamte
   Oberland wurde
   neuerlich angeregt





OSR Franz Pisch
 aus Inzing, letzter
 Bundesobmann des
 Musikbundes Harmonie
 Oberinntal

Auflösung des Bundes 1938





- Hermann Oberthanner, Kapellmeister in Inzing, Mitbegründer des Musikbundes Harmonie Oberinntal
- bis zur Auflösung 1938Bundeskapellmeister





- Der Bezirksverband Telfs wird am 5. März 1950 in Hatting gegründet
- Die Gründungsmitlieder sind Vertreter der Musikkapellen
- - Telfs
- - Zirl
- - Flaurling
- Hatting
- - Inzing
  - Ranggen



## Gündungsprotokoll 5.März 1950

Bezirksverband der Musikkapellen T e 1 f s, Tirol.

Hatting, am 5.März 1950.

## PROTOKOLL

Auf Grund des Einberufers des H.Josef Strigl, Kapellmeister der Musikkapelle Flaurling versammelten sich am Sonntag, den 5. März 1950 um 2 Uhr nachmittags beim Brückenwirt in Hatting mehrere Vertreter der eingeladenen Musikkapellen des Bezirkes zu einer Besprechung über die Gründung eines Bezirks-Verbandes Telfs der bestehenden Musikkapellen. .

Anwesend waren: Vertreter der 6 Musikkapellen Telfs-Flaurling-Hatting-Inzing-Rangeen und Zirl, in der Stärke von 24 Mann. Es fehlten die Vertreter der Musikkapellen Pfaffenhofen - Oberhofen und Oberperfuß; sowie die des Hochplateaus von Seefeld.

Nach erfolgten Erklärungen des Einberufers und reger darauffolgender Aussprache unter den anwesenden Vertretern der Musikkapellen über Zweck und Ziele sowie Aufgaben gemäß der alten Tradition eines Bezirksverbandes wurde zu folgender

## Tagesordnung

geschritten: 1.)Bildung eines Bez. Verbandes Telfs.

2. Wanl eines Ausschusses.
3. Westsetzung der geplanten Musikfeste.
4. Pestsetzung der Abhaltung des 1. Musikverbadsfestes.
5. Prögrammgestmitung für das heurige Musikfest.
6) Festsetzung eines Mitgliedbeitrages.

7.) Allfälliges.

Ad I. Die Gründung eines Bezirks-Verbandes Telfs der Musikkapellen wurde von allen anwesenden Vertretern nach alter Tradition gemäß gut geheißen und einstimmig mit heutigen Tage beschlossen.

Ad II. Wahl des Ausschusses des Bez. Verbandes Telfs im Anschluß an den Landesverband der Tiroler Blaskapellen nach einigen vorgebrachten Vorschlägen der Kapellmeister Neuner von Zirl, Lindacher von Telfs, Oberthanner von Inzing und Strigl von Flaurling wurde die Wahl eines engeren Ausschußses vorgenommen.

a) Als Obmann wurde einstimmig durch Zuruf auf 1 Jahr H. Josef Strigl, Kapellmeister von Flaurling gewählt und

als dessen Stellvertreter H. Lindacher, Kapellmeister v.T-lfs.
b) Zum Kapellmeister des Bez. Verbandes wurde ebenso H. Oberthanner,

Rayellmeister v.Inzing einstimmig gewählt.

o) Zum Kassier wurde des Musikaitglied Anton Krug von Hatting und
als Schriftführer Obl. Albuin Zotz von Flaurling einstimmig

Ad III. Sodann gab jeder Rapellmeister der einzelnen anwesenden Musik-kapellen die bereits geplanten Musikfeste der eigenen Musikkapell für das Jahr 1950 bekannt und zwar: . Inzing am 7. Mai 1950

Flaurling am 4. Juni 1950 das 1. Bez. Werbands-Masikfest (bei schlechtem Wetter am 11.6.) Zirl am 2.Juli (bzw.9.7.)

Ranggen am 13.Aug.1950 (bzw. 15.8.), Telfs und Hatting im Laufe des Sommers, Tag noch unbestimmt. - Ad IV. Zur traditionellen Unterstützung der teuren Neuanschaffung und zur Einweihung der neuen Nationaltracht der Musikkapelle Flaurling wurde hierauf auf Grund des vorgebrachten Wunsches des Kapellmeiwurde nieraut au Grund des Volgebrachten mansches des Ampellmei-sters Strigl einstimmig der Beschluß gefaßt, das heurige 1. Bezirks-verbands-Musikfest der Musikkapelle Flaurling zuzuweisen und am 4.Juni 1950 bzw.bei schlechtem Wetter am darauffolgenden Sonntag den 11. Juni dortselbst abzuhalten. Auch jede andere Musikkapelle möge möglichst in ihrer Nationaltracht dazu erscheinen.

Auf ersten Vorschlag des Kpm. Oberthanner v. Inzing betreffs Abhaltung des 1. Bez. Werbandsfestes in Reith, um der kriegsbeschädig-• ten Gemeinde am Aufkommen und der Bedürftigkeit halber den Anschaffungen tatkräftiget mitzuhelfen, wurde wegen der Nichtteilnahme bei der Gründungs-Verbandssitzung fallen gelassen. -

Ad. V. Zur Programmgestaltung für das heurige 1. Bez. Verbands-Musikfest wurde fernerhin einstimmig beschlossen und festgesetzt: Zur gemeinsamen Bläserchor-aufführung unter Bez. Verbands-Kapellmeister Oberthanner gelangen heuer die 3 bekannten Marsche:

1. Der Kaiserjäger - Marsche von Mühlberger, 2. Der Kaiserschützen-Marsch v. Kummerer,

3. Der Andreas-Hofer -Marsch v. Mahr.

Für die Tanzmusik möge der Störungen der Aufführungen weiter ent-fernt eine Tanzmusik möge der Störungen der Aufführungen weiter ent-fernt eine Tanzdiele aufgeschlagen sowie für die Gesamt- und Einzel bläserchor-Aufführungen der teilnehmenden Musikkapellen ein eigenes Podium aufgestellt werden.

An Ausgaben der veranstaltenden Musikkapellen an die teilnehmenden wie eingeladenen Nachbarkapellen wird allgemein als Richtpreis festgesetzt: pro Mann der Masikkapellen einschließlich der marketenderinnen und Trommelzieher als Sause ein Paar Knackwürsteln eit Brot und pro Kapelle je 50 l Bier als Getränk.

Betreffs Verkauf von Festgazeichen der veranstaltenden Musik-

kapelle gu Gunsten soll möglichst jeds Mitglied aller Musikkapelle aus kameradschaftlichem Geist freiwillig jedoch ohne Zwang wenigstens ein Stück abkaufen, das ja zur Deckung der auflaufenden Ausgaben und jeder Kapelle schließlich selbst einmal zu gute kommt.-

Ad VI. Als Mitgliedsbeitrag der musikkapellen des Bez. Verbandes Telfs wurde pro Mann einstimmig der Betrag von einem Schilling angenommen, der ja zur Deckung etwaiger Ausgaben -Post- uaTelephongebühren, Ankauf eines Protokoll- u.Kassabuches etc.verwendet wird. Die genaue Stärkemeldung der einzelnen Musikkapellen möge jährlich stets bis 1. April d. Hs. gemeldet und der Mitgliedsbeitrag pro Kapell vor dem Bez-Verbandsfest an Kassier Krug in Hatting einzeitzh pro kap vor dem Bez-Verbandsfest an Kassier Krug in Hatting einzeitzh werden, der sofort von 4 Kapellen (Zirl - Inzing - Flaurling und Rangsen für das Jahr 1950 geleitstet wurde.

Ad VII. Unter Allfälligem wurde hierauf im echt freundschaftlichsten musikalischen Kameradschaftsgetste auf Vorschlag des Kpm. Neuner v. Zirl die Anschaffung einer Zivilmontur als Schützenuniform besprochen, die Verständigung der anderen heute fehlenden Musikkapellen betreffs Teilnahme am Bez. Verband Telfs vorzunehmen, die öftere Zusammenkunft des engeren Musikausschusses, die Gründung und Durch-führungen der früheren Bundesmusikfeste, Oberinntal und Harmonie \* von 1910 bis 1938 mit traditionellem Eifer der anwesenden Musik-

freunde besprochen. Nach 3 stündiger Beratung sprach der neugewählte Bez. Verbands Obmann Strigl allen Teilnehmern für ihr Erscheinen den Dank aus und erklärte um 17 Uhr den offiziellen Teil der 1.Bez. Verbands-Sitzung für beendet. Eine gemütliche Plauderstunde vereinigte noch bis zu den Zugsabfahrten die anwesenden Musikfreunde zu allerlei musikalischen Aussprachen.

Geschlossen und gefertigt:

Der Schriftführer:

Der Obmann:





Bezirksmusikfest 1950 in Flaurling





• Bezirksversammlung 1963





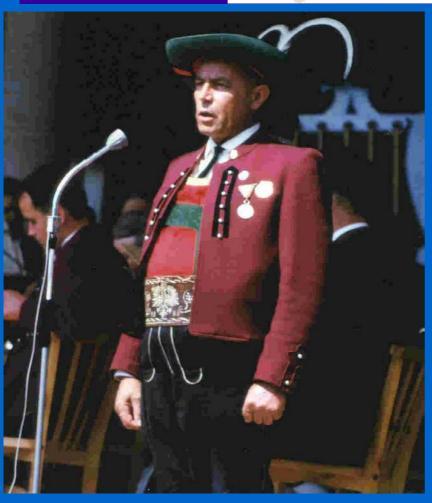
Ehrung für Roman Gapp, Kapellmeister in Wildermieming durch Bez.Obmann Alois Wett u.Bez.Kapellmeister Hermann Oberthanner





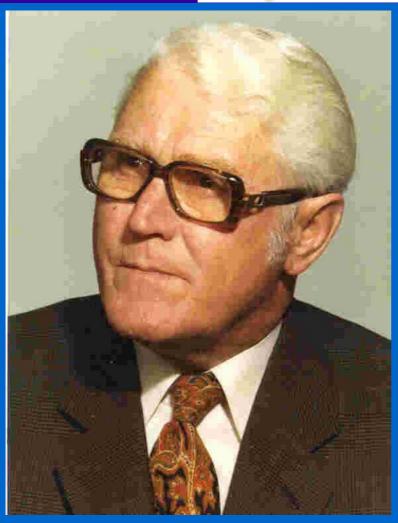
- Josef Strigl, Kapellmeister in Flaurling
- Gründungsmitglied und Bezirksobmann von 1950 - 1953





- Alois Wett, Obmann MV-Zirl, Bezirksobmann von 1953 -1967
- beim
  Bezirksmusikfest
  1967 in Telfs zum
  Ehrenbezirksobmann
  ernannt





- Fritz BielerMK Pettnau
- Bezirksobmann von 1967 - 1969





- Karl Oberthanner
   MK Inzing,
   Bezirksobmann
   von 1969 -1984
  - Bezirksmusikfest
    1985 in Inzing zum
    Ehrenbezirksobmann
    ernannt





- Richard Hold MK - Flaurling, Bezirksobmann von 1984- 1989
- Verleihung des
   Bezirksehrenzeichens
   Bezirksmusikfest
   1989 in Polling





Roland Mair
 MK - Pfaffenhofen,
 Bezirksobmann
 seit 1990





Generalversammlung





Bezirksvorstand 1978





• Bezirksausschuss 1999





Ausschußsitzung 1998
in Pettnau
vermutlich
eine sehr
anstengende
Sitzung



## BEZIRKSVERBAND TELFS DER TIROLER BLASMUSIKKAPELLEN



BEZIRKS-CHRONIK



Dem Bezirksverband Jelfs der Jiroler Blasmusikkapellen mil Dank gewichnet



Zirl, im Oklober 1988





Ehrungen beim Bezirksmusikfest





EhrungenbeimBezirksmusikfest





Ausflug nachOsttirol1998





Ausflug nach Osttirol 1998



• Rückblick 1. Teil